

Eberhard – wir arbeiten bewusst sicher,  
denn sicheres Bauen hat Zukunft.

# Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

## Sicherheitsziele

Zusammen mit den Mitarbeitenden definieren wir an Weiterbildungen, Kadersitzungen und Workshops jährlich neue Sicherheitsziele, welche mit internen Audits überprüft werden.

### Gefahrenermittlung

- Kontinuierliches Weiterführen der Gefahrenermittlung mit Checklisten und weiteren anerkannten Regelwerken. Die Branchenlösung «Sicuro» und «FSKB Nr. 8» werden dabei berücksichtigt.

### Verhindern von Augenverletzungen und Stürzen

- Ein besonderes Augenmerk widmen wir dem wirkungsvollen Schutz der Augen.
- Wir schulen gezielt das Verhalten auf Baustellen und in den Werken um Stolper- und Sturzunfälle zu minimieren.

### Sichere Inbetriebnahme von Erweiterungs- und Umbauten in den Werken

- Die Erweiterungsbauten sicher erstellen und in Betrieb nehmen.
- Umsetzung der lebenswichtigen Sicherheitsregeln.

### Hygiene und Gesundheitsschutz

- Sensibilisierung der Mitarbeitenden auf die Themenkreise «Sauberkeit, Essen, Trinken, Rauchen im Umgang mit kontaminierten Materialien, Altlasten und Gefahrstoffen auf den Baustellen und in den Werken».

### Sichere Rückbauten

- Wir festigen das Wissen der Absturzsicherung und verwenden die PSA gA nur dann, wenn es keine Alternative gibt.
- Kurzschulungen und themenbezogene Einweisungen vor Ort, morgens vor Arbeitsbeginn.



Pioniere in Bau und Umwelt



«Wir arbeiten bewusst sicher, zum Wohl des Einzelnen, der Mitarbeitenden sowie der Unternehmung.  
Sicheres Arbeiten spart Leid und Geld!»

Unsere Experten beraten Sie gerne.

### Guido Rufer

Leiter Qualität, Arbeitssicherheit und Umwelt  
Eberhard Unternehmungen

Eberhard Bau AG  
Steinackerstrasse 56  
8302 Kloten

Telefon +41 43 211 22 10  
Direkt +41 43 211 22 96  
arbeitssicherheit@eberhard.ch  
www.eberhard.ch/arbeitssicherheit

06.2024 / 500



Pioniere in Bau und Umwelt

Die Eberhard Unternehmungen kennen die Grundsätze, ihre Verantwortung und ihre Aufgaben bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Gemäss Art. 82 UVG wird alles unternommen, um diesen Vorgaben gerecht zu werden.

Dafür sorgen ein Sicherheitsteam, die Sicherheitshandbücher, das interne «Management-Information-System» und die Zertifizierung nach 45001. Der Sicherheitsgedanke ist mit der «integrierten Eberhard Sicherheit» während der Arbeit wie auch in der Freizeit gegenwärtig.

Die Umsetzung der EKAS Richtlinie 6508, welche den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit (ASA) regelt, ist mit eigenen Mitarbeitenden und der Branchenlösung «Sicuro» und «FSKB» gewährleistet.

Drei Spezialisten der Arbeitssicherheit überwachen die Erfüllung der Vorgaben nach Gesetz und Norm. Unterstützt werden die Spezialisten in den Werken von je einem Sicherheitsassistenten. In der Eberhard Recycling AG und der Ebiox AG werden die gesetzlichen Vorgaben von einem Sicherheitsingenieur, unterstützt durch einen Sicherheitsassistenten, wahrgenommen. Sie beurteilen anlagenspezifisch die Arbeitssicherheit. Die Kommunikation und Information ist im internen «Management-Information-System» und an diversen Informationsplattformen in den Werken und auf den Baustellen sichergestellt.

Beinaheunfälle und Verbesserungsvorschläge können per Ebianer-App bequem online gesendet werden.



## Weiterbildung.Eberhard

Während der jährlichen Weiterbildungstage werden die Mitarbeitenden über die aktuellen Präventionsmassnahmen zur Unfallverhütung informiert und auf die Gefahren am Arbeitsplatz hingewiesen. Die Mitarbeitenden sollen Selbstverantwortung im Bereich Sicherheit übernehmen. Im Turnus finden Kaderseminare und berufsspezifische Weiterbildungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz statt. Der Ausbildungsverlauf des einzelnen Mitarbeitenden wird dokumentiert. Im «Management-Information-System» stehen jederzeit aktualisierte und umfassende Informationen zu AS und GS für den Download oder zum Studium bereit. Sämtliche Ausgaben des internen Newsletters Eberhard.INFO enthalten Beiträge zu aktuellen Themen im Bereich AS und GS.

Sicherheitsregeln ermöglichen es unseren Mitarbeitenden sowie Drittpersonen sich jederzeit sicherheitsgerecht zu verhalten. Das Informationsblatt «Unsere Sicherheits(spiel)regeln» und die Baustellentafel erinnern daran. Anerkannte Regeln, Sicherheitsanforderungen und Richtlinien sind bekannt und werden umgesetzt. Für die Verwendung der PSA bestehen klare Weisungen.

## Gefahren können nur bewältigt werden, wenn sie bekannt sind.

- Die in den Eberhard Unternehmungen verwendeten Stoffe sind erfasst, und die entsprechenden Gefahren sind bekannt.
- Die Gefährdungsermittlungen an Arbeitsmitteln, Arbeitsstoffen und Gebäuden werden durchgeführt und laufend ergänzt. Die entsprechenden Checklisten sind vorhanden und der Dokumentation beigelegt.
- Bei neuen Arbeitsabläufen, Anlagen und Maschinen wird die Gefahrenermittlung erneut durchgeführt.
- Unfälle werden den Sicherheitsorganen gemeldet. Diese klären die Ursache ab und generieren Massnahmen zur Verhinderung.
- Die Sicherheitsdatenblätter sind vorhanden und werden benützt.
- Zur Ermittlung des Gefahrenpotenzials stehen die Instrumente «Gefahrenportfolio» und wo nötig «Risikobeurteilung» zur Verfügung.
- Für die Planung und die Ausführung von Rückbauten stehen Rückbaukonzepte zur Verfügung.

Es stehen zweckmässige Aufenthaltsräume zur Verfügung



Universelle oder persönlich angepasste PSA schützen unsere Mitarbeitenden vor gehörgefährdendem Lärm



## Das Vorgehen bei einem Ereignis ist mit Notfallkonzepten auf den Baustellen und in den Werken geregelt.

- Bei nicht ortsfesten Arbeitsplätzen sind rasche Rettungsabläufe mittels Hinweistafeln, eines Arbeitschutzplanes der Baustelle und Information an die Mitarbeitenden sichergestellt.
- Das Erste-Hilfe-Material ist vorhanden und jederzeit einsatzbereit.
- Jährlich finden Kurse zu wechselnden Themen der Erste-Hilfe statt, sodass an einem Verunfallten überall und sofort die lebenserhaltenden Sofortmassnahmen durchgeführt werden können.
- Zur Brandbekämpfung stehen Feuerlöscher zur Verfügung.
- An ortsfesten Arbeitsplätzen stehen ausgebildete Betriebsanitäter zur Verfügung.
- Sollten Personen Alleinarbeit verrichten, werden sie speziell ausgerüstet und informiert.

## Die Mitarbeitenden sind für ihre Sicherheit verantwortlich.

Das Wissen der Mitarbeitenden wird optimal genutzt und eingesetzt. Sie haben jederzeit die Gelegenheit, Verbesserungsvorschläge einzubringen. Denn gemeinsam getroffene Entscheidungen werden besser akzeptiert und motivieren, Verantwortung zu tragen.

Die Berücksichtigung von ergonomischen, arbeitshygienischen und arbeitspsychologischen Grundsätzen, Regeln und Infrastrukturen ist Voraussetzung für eine optimale Arbeitsgestaltung. Bei nicht ortsfesten Arbeitsplätzen stehen Mannschafts- und Poliercontainer oder Bauwagen im Einsatz. Bestehen wiederholte Anzeichen von Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenmissbrauch, werden die Mitarbeitenden entsprechend aufmerksam gemacht und betreut.

Dem Gesundheitsschutz unserer Mitarbeitenden tragen wir mit verschiedenen Aktionen Rechnung. Diese beinhalten Gesundheitsreferate an Weiterbildungstagen, Haut-Pflegemöglichkeiten, fliessend Wasser an nicht ortsfesten Arbeitsplätzen und persönlich angepasste Gehörschutzmittel.

Die verschiedenen Auditarten nutzen wir, um uns ständig zu verbessern und die unsicheren Handlungen vor einem Ereignis zu erkennen. Wir wollen damit auch die Sicherheitskultur überprüfen und weiter fördern. Allfällige Massnahmen aus Erkenntnissen planen wir zusammen mit den Werkleitern, Bauführern und Polieren und setzen sie in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden um.



Interne Ausbildung PSA ga



Anwendung von Feuerlöschmitteln



Schulung lebenswichtige Sicherheitsregeln und Instandhaltung



In unseren Werken besitzen alle Mitarbeitenden ein persönliches SIHB. Die Notfallkarte kann bei einem Ereignis als Leitfaden verwendet werden. An allen Standorten stehen Defibrillatoren bereit.

